

WÖHR DREHPLATTE 506

Leistungsbeschreibung

Allgemeines:	<p>Drehplatten werden überall dort verwendet, wo bedingt durch Umweltbelastungen Rangierungen entfallen sollen, aus Sicherheitsbestimmungen z. B. Fahrzeuge nur vorwärts in Hauptstrassen einfahren dürfen und/oder erforderliche Rangierflächen zum Wenden von Fahrzeugen nicht vorhanden sind und/oder Fahrzeuge in Messe- oder Ausstellungsräumen repräsentativ gedreht werden sollen.</p> <p>Die Bedienung erfolgt üblicherweise über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung, wobei dieses an Stützen oder in der Einfahrt nach örtlichen Gegebenheiten auch als Standsäule ausgeführt wird. Die Drehbewegung wird vom Standort des Bedienelements überwacht.</p>
Aufbau und Beschreibung:	<p>Die Drehplatte dreht sich um ein Zentrallager und wird am Aussenring durch einen Kettenantrieb angetrieben. Der Antriebskasten kann sowohl als Überflur- als auch als Unterflurvariante ausgeführt werden, wobei der Gesamtaufbau der Drehplatte immer 4,5 cm über Bodenniveau liegt. Bei bauseitiger Versenkung kann die Drehplatte auch komplett ebenerdig überfahrbar betrieben werden. Die Drehplatte kann auf fast allen Untergründen (Beton, Asphalt, Holz) betrieben werden und zeichnet sich durch ihre schnelle und einfache Montage aus. Bei einer reinen Überflurmontage, ohne Kabelverlegung im Boden, kann die Platte nach dem Lösen der Bodenverankerung mit 2 - 3 Personen an eine andere Position verschoben werden oder demontiert und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.</p> <p>Eine Befestigung von Bauteilen mit dem Gebäude, ausser den 8 Befestigungspunkten, ist nicht vorgesehen.</p>
Zum Einbau gelangen folgende Teile:	<p>Drehplatte mit Aluminium-Belag Tränenblech für leichte Begehbarkeit und rutschhemmend bei nasser Oberfläche.</p> <p>Bedientableau mit links/rechts Ansteuerung, Not-Halt und separatem Schaltkasten für das Leistungsteil des Antriebsmotors.</p> <p>Antrieb Getriebebremsmotor mit einer maximalen Drehplattenumfangsgeschwindigkeit von ca. 0,25 m/sec.</p>
Normen:	WÖHR Autoparksysteme sind Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, und der DIN EN 14010.
Korrosionsschutz:	Alle tragenden Bauteile und Fahrbleche sind in Aluminium ausgeführt (gegen Mehrpreis Ausführung in Edelstahl V4A). Verschleissteile wie Antriebsketten und Antriebsritzel sind galvanisch verzinkt und bedingen eine jährliche Wartung.
Lärmentwicklung:	Schallpegel ca. 55 dBA bei einem Meter Abstand.
Temperaturen:	Der Temperatur Einsatzbereich der Anlage liegt bei -20° bis +40°C, bei Temperaturen unter +5°C wird gegen Mehrpreis der Schaltkasten beheizt.
Bauseitige Leistungen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektroarbeiten lt. beigefügtem Datenblatt WÖHR Drehplatte 506 2. Im Falle einer Sachkundigen-Abnahme die Kosten hierfür 3. Leerrohre entsprechenden Datenblatt WÖHR Drehplatte 506 4. Bodenaussparung für Unterflurmotor entsprechenden Datenblatt WÖHR Drehplatte 506 5. Bei Einsatz eines Unterflurmotors im Freien ist eine Entwässerung vorzusehen
Optionen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dauerbetrieb für Messebetrieb und Ausstellungsräume 2. Regelbare Drehgeschwindigkeit von 0,0 – 0,25 m/sec. für Messebetrieb und Ausstellungsräume 3. Infrarotfernbedienung für links/rechts Lauf bei Einhaltung der Sicherheitsabstände 4. Edelstahlfahrbleche 5. Integrierter Hauptschalter und Schaltkasten in Bedientableau mit Standsäule 6. Heizung für Schaltkasten bei Aufstellung im Freien.

Anlage: Oberflächenschutz 2017, Nr. C023-0027.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.